

Protokoll der 118. Generalversammlung vom 13. Juni 2009 in Delsberg

Autor(en): **Sille, Sabine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik =
Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum**

Band (Jahr): **124 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-746883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 118. Generalversammlung vom 13. Juni 2009 in Delsberg

Der Präsident Gaëtan Cassina begrüsst die Anwesenden und eröffnet damit die 118. Generalversammlung.

Es sind 30 Personen anwesend.

Eine Präsenzliste wird zirkulieren gelassen, auf der sich die Mitglieder und die Gäste auch gleichzeitig für ein Kollektiv-Taxi zwecks Rückfahrt nach dem Bankett im Château Domont und für einen morgigen Transport nach St. Ursanne eintragen können.

Wahl der Stimmzähler: Es werden A. Armagagnan und M. Francou ernannt.

Traktandenliste

1. Protokoll der 117. Generalversammlung vom 14. Juni 2008 in Werdenberg

Das Protokoll ist im letzten Heft 2009/I publiziert. Der Präsident dankt für das Protokoll der letzten Generalversammlung.

2. Präsidialbericht für das Jahr 2008

Der Präsidialbericht ist ebenfalls im letzten Heft 2009/I abgedruckt.

Der Präsident fasst die wichtigsten Gedanken noch einmal zusammen:

Wie alle anderen Gesellschaften in dieser Krise, kämpft auch unsere Gesellschaft mit dem Mitgliederschwund. Dem entgegen sind die regionalen und lokalen Gruppen und Vereine eher am Wachsen.

Die ganze Schweiz ist zurzeit in einer Phase der Zusammenlegungen kleiner Gemeinden zu grösseren Ortsverbänden. Die eigenen Wappen dieser Gemeinden gehen dabei verloren und verschmelzen zu wenigen einzelnen grossen Wappen.

Unsere Gesellschaft hat die Aufgabe, die Gemeinden darauf aufmerksam zu machen, nicht statt Wappen nun auf Logos umzusteigen! Logos für Briefe und Briefpapier ja, aber die Heraldik ist schon immer ein wichtiges Element für die Identität der Gemeinden und darf nicht traktiert werden.

Die Publikationen sind einer der wichtigsten Schwerpunkte der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft. Auch ausserhalb des Archivum Heraldicum seien wichtige Publikationen unserer Mitglieder genannt:

So haben zum Beispiel Marco Foppoli ein Buch über das Veltlin veröffentlicht

Monsieur Pierre Huguenin-Dumittan das Wappenbuch von Neuenburg und Monsieur Michel Francou das «Armorial des Florentins à Lyon pendant la Renaissance».

3. Publikationen

Der Chefredaktor Günter Mattern weist darauf hin, dass der Mitgliederschwund in unserer Gesellschaft auf unsere finanzielle Lage drückt und damit auch auf den Umfang der

Publikation. Es stelle sich die Frage, ob die Gesellschaft bei der Herausgabe von zwei Heften pro Jahr bleiben kann oder ob auf nur ein Heft pro Jahr zurückgegangen werden muss. Die einzelnen Artikel in unserer Publikation erscheinen seit vielen Jahren mit jeweiligen anderssprachigen Zusammenfassungen. Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) wünscht nun, dass wir diese Resumés im Internet veröffentlichen.

4. a Jahresrechnung 2008

Der Schatzmeister Thomas Häberle verteilt die Bilanz per 31. 12. 2008 und schätzt die finanzielle Situation unserer Gesellschaft als allgemein gut ein.

Vergleicht man dieses Jahr mit dem Vorjahr, so ist das Budget dieses Jahr etwas geringer, da wir aufgrund der hohen Druckkosten Rückstellungen auflösen mussten.

Doch wichtig ist, dass unten eine positive Zahl steht.

Der ausserordentliche Betrag von Fr. 7100.– stellt die alte Forderung der Treuhand dar, die jetzt nicht mehr im Budget veranschlagt wird.

4. b +c Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Jahresrechnung und Décharge

Rolf Kälin verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren und lässt über die Annahme der Jahresrechnung abstimmen.

Dem Schatzmeister wird Décharge erteilt.

4. d Budget 2009

Thomas Häberle verteilt die Aufstellung des Budgets für 2010. Der Aufwand ist höher veranschlagt als die Einnahmen, doch bleibt der Abschluss positiv.

Über das Budget wird abgestimmt und es wird angenommen.

5. Wahlen

Letztes Jahr wurde ein neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen: Herr Rolf Hasler. Er ist Kunsthistoriker und arbeitet im Corpus Vitrearum Helvetiae. In seiner Person kommt ein kompetentes und junges Mitglied in die Gesellschaft. Günter Mattern betont zudem, dass Rolf Hasler spezialisiert ist auf Scheiben und Scheibenrisse in der Schweiz. Er erwähnt auch, in Romont/ Fribourg das Internationale Kolloquium 2011 durchzuführen.

Gaëtan Cassina erinnert daran, dass das nächste Jahr das 2. Jahr seiner Präsidentschaft ist und dann im Jahr 2010 Markus Reto Hefti als Präsident der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft vorgeschlagen wird.

6. Varia

Keine Voten

7. Ort und Datum der nächsten Generalversammlung

Günter Mattern und Markus Reto Hefti schlagen die Orte Rheinfelden und Säkingen am 12. und 13. Juni 2010 vor.

Sabine Sille
(Vizepräsidentin)

Procès-verbal de la 118^e assemblée générale, tenue le 13 juin 2009 à Delémont, dans la salle du Conseil de l'hôtel de ville

Le président Gaëtan Cassina ouvre l'assemblée générale en saluant les membres présents et leurs invités.

Une liste de présence circule parmi les 30 personnes qui constituent l'assistance, avec prière de s'y inscrire également pour le trajet du soir en taxi collectif jusqu'au château de Domont (lieu du banquet), retour compris, ainsi que pour le déplacement du lendemain matin à Saint-Ursanne.

Élection des scrutateurs

Sont désignés MM. Alexandre Armagagnan und Michel Francou.

Ordre du jour

1. Procès-verbal de la 117^e assemblée générale

Le procès-verbal a été publié dans les *AHS* 2009-I. Le président remercie la rédactrice des P.-V., M^{me} Sabine Sille.

2. Rapport présidentiel

Le rapport présidentiel a également été publié dans les *AHS* 2009-I.

Le président en résume cependant les principaux points. Comme toutes les autres sociétés à vocation « nationale » en cette période de crise, la SSH souffre de la chute du nombre de ses membres, alors que les associations et autres groupes cantonaux, régionaux et locaux connaissent plutôt un accroissement de leurs adhérents. D'autre part, la Suisse est entrée dans une phase de regroupements des petites communes en plus grandes entités, opérations qualifiées de fusions. Les anciennes armoiries sont ainsi vouées à la disparition la plupart du temps ou alors « fondues » dans des compositions nouvelles rarement heureuses. C'est le devoir de la SSH de rendre les communes attentives à ne pas substituer des logos aux armoiries. Passe encore que des logos soient utilisés pour le papier à lettres et les enveloppes, mais l'identité visuelle fondamentale à laquelle correspondent armoiries et drapeaux doit être conforme aux règles de l'héraldique et de la vexillologie.

Les publications constituent l'un des points forts de la SSH. A côté des *AHS* et à titre d'exemple, quelques ouvrages dus à nos membres sont cités : le livre sur l'héraldique à Mazzo (Valtelline) de Marco Foppoli, *l'Armorial des Florentins à Lyon pendant la Renaissance* de Michel Francou et *l'Armorial neuchâtelois* de Pierre Huguenin-Dumittan.

3. Publications

Le rédacteur en chef, M. Günter Mattern, fait remarquer que la situation financière de la SSH souffre du nombre décroissant de membres et qu'il en résultera une réduction du volume des *AHS*. Faut-il dès lors maintenir les deux fascicules annuels ou revenir à l'annuaire unique ?

Depuis plusieurs années, les articles sont accompagnés de résumés dans les autres langues nationales. L'Académie des

Sciences Humaines et Sociales (ASSH), qui subventionne largement notre périodique, souhaite que ces résumés soient mis à disposition « en ligne » sur Internet (*open access*).

4. a Comptes 2008

Thomas Häberle, trésorier, distribue à l'assistance le bilan au 31 décembre 2008. D'une façon générale, il estime bonne la situation financière de la SSH.

Comparé à celui du précédent exercice, le budget de l'année en cours est quelque peu réduit, étant donné qu'il a fallu liquider des réserves en raison des frais de publication élevés. Mais il demeure important que le chiffre final soit positif. Le montant extraordinaire de CHF 7100.– correspond aux exigences antérieures de la fiduciaire, montant qui n'est pas reporté au budget.

4. b + c Rapport des vérificatrices des comptes, approbation des comptes et décharge

Rolf Kälin lit le rapport et fait voter l'approbation des comptes. Décharge est donnée au trésorier.

4. d Budget 2009

Thomas Häberle distribue le budget pour 2010. Les charges sont estimées plus élevées que les recettes, mais le bilan reste positif.

Mis au vote, il est adopté.

5. Elections

Un nouveau membre a été proposé l'an dernier pour entrer au comité : Monsieur Rolf Hasler, historien de l'art engagé dans l'inventaire des vitraux suisses, le *Corpus vitrearum Helvetiae*, pour un ouvrage sur la production schaffhouseoise du XVI^e au XVIII^e siècle. En sa personne, c'est un membre à la fois jeune et compétent qui renforcera la SSH. Günter Mattern souligne que Rolf Hasler est un spécialiste des vitraux de petit format et des cartons de vitraux. Il évoque aussi le Colloque de l'Académie Internationale d'Héraldique qui se tiendra en 2011 à Fribourg et Romont.

Gaëtan Cassina rappelle que le prochain exercice constituera la seconde année de sa présidence et que Markus Reto Hefti sera proposé à ce poste en 2010.

6. Divers

Aucun.

7. Lieu et date de la prochaine assemblée générale

Günter Mattern et Markus Reto Hefti proposent Rheinfelden (AG) et Säckingen, les 12 et 13 juin 2010.

Sabine Sille, vice-présidente
(Traduction: Gaëtan Cassina)